

>TEST

E-BIKE mit FUN-FAKTOR?



>TEST: SWM BINSEN X2

Mit der Binsen X2 bringt die Traditionsmarke SWM Motorcycles frischen Wind in die Welt der elektrischen Offroad-Bikes. Das Modell aus der Binsen-Serie positioniert sich bewusst zwischen klassischen Motocross-Maschinen und leichten E-Motos – und genau darin liegt sein Reiz.

// Text: LS Media,
Fotos: Steve Bauerschmidt

Eines muss man gleich vorweg klarstellen: Die Binsen X2 ist kein kompromissloses Motocross-Bike. Jedoch will es das auch gar nicht sein. Weder Leistung noch Fahrwerksreserven zielen darauf ab, es mit einem echten MX-Bike aufzunehmen. Ihr Anspruch liegt vielmehr im Spaß- als im Hardcore-MX-Bereich. Die Binsen muss man als Ergänzung sehen, als spaßorientiertes „Add-on“ für zwischendurch. Geht man mit dieser Einstellung an das Bike heran, spielt sie in dieser Rolle ihre Stärken voll aus. Der mittig verbaute Elektromotor

liefert bis zu 6,5 Kilowatt Spitzenleistung und überzeugt vor allem mit seinem Drehmoment aus dem unteren Drehzahlbereich. Die Kraftentfaltung erfolgt angenehm gleichmäßig und sehr kontrollierbar – ideal für enge Trails, verspielte Lines oder sogar kurze Sessions auf einer kleineren MX-Strecke. Dank 72-Volt-System und Reduktionsgetriebe wirkt der Antrieb deutlich erwachsener als bei vielen an-

deren vergleichbaren E-Bikes. Gleichzeitig ist die Power nicht so krass, dass man Angst bekommt, womit die Binsen leicht zugänglich selbst für weniger erfahrene Piloten ist. Mit rund 63 kg fahrfertigem Gewicht ist die X2 angenehm leicht. In Kombination mit dem Aluminiumrahmen und dem einstellbaren Fahrwerk ergibt sich ein sehr agiles Handling. 19-Zoll-Räder vorne wie hinten sowie ein tendenziell

Mit circa 10 PS Spitzenleistung darf man auf einer MX-Strecke keine Wunder erwarten



Die Binsen X2 ist natürlich kein echtes MX-Bike

>TEST



Die SWM Binsen X2 im Action-Mode



Der Akku ist mühelos austauschbar

grobstolliges Profil auf den Reifen, signalisieren, dass man mit diesem E-Bike nicht nur auf der Straße Spaß haben kann. Ob auf verwinkelten Waldwegen, bei kleinen Sprüngen oder einfach nur beim spielerischen Herumfahren, die Binsen fühlt sich genau dort am wohlsten, wo der Spaß im Vordergrund steht. Die 72V / 30Ah Batterie liefert je nach Fahrweise und Untergrund eine Reichweite zwischen 40 und 95 Kilometern. Auf der Motocrostrecke reicht das nicht für ausgedehnte MX-Sessions, aber wie bereits erwähnt, dafür ist

die Binsen X2 auch überhaupt nicht gedacht. Für spontane Feierabendrunden, Trail-Ausflüge oder Fun-Trails ist sie aber genau richtig und dafür reicht die Akkukapazität auch aus. Der Akku selbst ist entnehmbar und in rund 3,5 Stunden wieder vollständig geladen. Ein großer Vorteil im Alltag ist zudem der nahezu wartungsfreie Elektroantrieb – kein Ölwechsel, kein Vergaserabstimmen, einfach fahren. Wichtig zu wissen ist auch, dass die X2 als „50er“ angemeldet werden kann und somit auch für den öffentlichen Straßenverkehr zugänglich ist. Im Serienzustand ist die Geschwindigkeit entsprechend begrenzt. Allerdings lässt sich diese Begrenzung technisch durch das Ziehen eines Steckers aufheben, wodurch eine Höchstgeschwindigkeit von rund 80 km/h möglich wird, was natürlich ausschließlich im nicht öffentlichen Verkehrsraum zum Einsatz kommen darf. Ein echter Pluspunkt ist sicherlich, dass für die X2 nahezu alle Ersatzteile einzeln erhältlich sind. Das ist gerade im Offroad-Bereich enorm wichtig und macht das Bike langfristig deutlich attraktiver als viele Konkurrenzprodukte.



Foto-Track: **Schweyen/FRA**
Bekleidung: **ONE „X-197“**
Stiefel: **Alpinestars „Tech 7“**
Helm: **ONE „X-197 Carbon“**
Brille: **ONEAL „B-33“**

FAZIT:

Wer ein ernsthaftes Race-Bike sucht, wird hier natürlich nicht fündig. Denn die Binsen X2 will auch überhaupt kein vollwertiges Motocross-Bike sein. Hat man dies auf dem Schirm, ist sie jedoch ein echter Zugewinn für den heimischen Fuhrpark. Die Binsen ist eine Ergänzung für zwischendurch, ein leises Trainingsgerät oder einfach ein purer Spaßbringer für zwischendurch! Kauft man sie also genau dafür, wird der Fun-Faktor hoch sein! Wer noch ein klein wenig mehr will, der kann auch noch ein paar Wochen warten, denn dann kommt die SWM Binsen EX2 Pro auf den Markt, die einen besseren Akku besitzt und zudem mit einer Spitzenleistung von acht Kilowatt aufwartet. <



Spaß kann man mit der X2 durchaus haben

> TECHNISCHE DATEN* BINSEN X2

Motor	Elektromotor 8000 U/min
Leistung	6,5 KW (max), 3,5 KW (Nennleistung)
Drehmoment	330 Nm
Fahrmodi	Eco und Sport
Höchstgeschwindigkeit	45km/h (85km/h)
Batterie	Lithiumakku 72V 30Ah
Reichweite	70km bei 40 km/h
Ladezeit	2,5h (schnell), 3,5 h (langsam)
Rahmen	Aluminiumlegierung
Zuladung	100 kg
Gabel	KKE Upside-Down Teleskopgabel, einstellbar für Vorspannung und Rückstoß
Stoßdämpfer	KKE Monostoßdämpfer, einstellbar für Druck- und Zugstufe
Bremse vo./hi.	Scheibe 220 mm/200 mm
Sitzhöhe	860 mm
Gewicht	63 kg
Preis	4990,00 € (FP Dekor & Kennzeichenhalter kurz 600,00 €)
Info	https://www.fp-engineering.eu/swm-binsen * Werksangaben

Die Aufkleber unseres Testbikes sind nicht serienmäßig

